

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1912

41 (11.2.1912) 2. Blatt

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatsmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen H bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Zugewiesen:

Justizaktuar Oskar Fischer beim Amtsgericht Freiburg dem Kreispräsidenten d. d. d. d.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Übertragen:

dem Kanzleigehilfen Arthur Adolf Volk in Weinheim eine nichtetatmäßige Aktuarstelle beim Bezirksamt Sinsheim.

Veretzt:

Polizeiwachmeister Tobias Weiß in Baden nach Mannheim, Polizeiführer Sidor Mittler in Mannheim nach Baden.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Übertragen:

dem Grenzaußseher Karl Zimmermann beim Hauptsteueramt Laß die etatsmäßige Stelle eines Dieners mit der Amtsbezeichnung Amtsdieners.

Veretzt:

der Finanzassistent Gustav Stroh beim Steuerkommissar für den Bezirk Heidelberg zum Finanzamt Wiltzingen, der Postenführer Karl Fink in Waldsüt zum Hauptzollamt Basel und mit den Geschäften eines Oberzollaußsehers betraut, der Steueramtmann Wilhelm Härter in Bruchsal nach Pforzheim.

Entlassen:

der Untersekretär Moritz Probst in Karlsruhe auf Ansuchen unter Anerkennung langjähriger treu geleisteter Dienste.

Gestorben:

der Polizeimeister Wilhelm Fink in Eberlingen am 27. Januar 1912, der Steueramtmann Johann Hälter in Sodenheim am 23. Januar 1912.

Karlsruhe, 10. Februar.

** Großh. Hof- und Landesbibliothek Karlsruhe. Zugangsauswahl Januar 1912.

Zu Anschlag an die Veröffentlichung vom 10. Januar 1912 (Karlsruher Zeitung Nr. 10) wird eine Auswahl aus dem fester benützungsfähig gewordenen Zugang zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Die auf Baden bezügliche Literatur wird möglichst vollständig gesammelt und deshalb hier nicht besonders angeführt.

Von den Fachübersichten zu dem Zugang 1886-1907 sind die Gesetze, Geschichte und ihre Hilfswissenschaften, Erdkunde, Karten, Literatur, Enzyklopädie, Buchwesen, Sprache und Schrift, Philosophie, Erziehung und Religionswissenschaft erschienen. Sie sind für je 50 Pf., das vorletzte für 30 Pf., d. i. unter dem Selbstkostenpreis, erhältlich beim Verlag Gutsch in Karlsruhe oder durch jede Buchhandlung des Landes, postfrei gegen 60 Pf. bzw. 40 Pf. in Briefmarken auch beim Bibliotheksdienster; sie liegen außerdem auf den Großh. Bezirksämtern und den öffentlichen Bibliotheken zur unentgeltlichen Einsicht auf.

Die „Freiausgabe“ des Zugangsverzeichnis für 1910 (ohne Sachregister) wird kostenlos abgegeben. Die Ausgabe mit Sachregister ist für 50 Pf. erhältlich (wie oben).

Förster, Lebensführung, Gobelbecker, Vermlut; Das Kind, v. Sallwürk, Erlernen fremder Sprachen, Schirmer, Kampf und Friede, Erinnerungen, Zimmer, Erziehung zum Gemeinfinn, Proda, Festlegung der Lohn- und Arbeitsbedingungen, Kohler, Urheberrecht an Schriftwerken, Kohrbach, Deutsche Kolonialwirtschaft, Staub, Wechselordnung, 8. Aufl. — Gebauer, Herzog Friedrich VIII. von Schleswig-Holstein, Im Morgenrot der Reformation, hg. von Pflug-Hartung, Schulz, Friedrich Christian, Herzog von Schleswig-Holstein, v. Schulze-Gävernitz, England und Deutschland, v. Sosnowski, Die Politik im Habsburgerreich, — Elbert, Die Sunda-Expedition, Guenther, Ceylon, Scheel, Deutschlands Kolonien, — Franck, Sehen und Erkennen, Engel, Deutsche Stilistik, Künstler-Monographien: 104. Rosenhagen, Albert von Keller, Veränderte Kunststätten: 56. Illn.; 57. Basel, Lemberger, Meisterminiaturen, Spier, Gustav Schönleber.

Verkauf der Bibliothek für die erwachsenen Landesbewohner kostenlos. (Nachdruck erwünscht.)

Mannheim, 10. Febr. Der Bürgerausschuß beschloß gestern die Aufnahme einer vierprozentigen Anleihe von 10 Millionen Mark, die nach Ablauf einer fünfjährigen Unpfändbarkeit innerhalb 41 Jahren zurückgezahlt werden soll.

Heidelberg, 10. Febr. Nach einer Meldung aus Leipzig wird der Wittl. Geh. Rat Professor Dr. W. Wundt, der Ehrenbürger der Stadt Leipzig und der Stadt Mannheim, der erst kürzlich durch die Verleihung des Ordens Pour le merite ausgezeichnet worden ist, mit Ende des nächsten Sommersemesters von seinem Lehramt zurücktreten und dann nach Heidelberg überfiedeln. Der Gelehrte ist aus Neckarau gebürtig und hat seine akademische Laufbahn an der Heidelberger Universität begonnen.

Heidelberg, 9. Febr. Der frühere Wittl. Weigel, welcher kürzlich sein Kind durch einen Sturz verlor und dann einen Selbstmordversuch machte, konnte jetzt aus dem Krankenhaus entlassen und in das Amtsgericht verbracht werden. Das Kind ist an den Folgen der schweren Verletzung gestorben.

Vom Schwarzwald, 8. Febr. In diesem Jahre wird eine Ausstellung Schwarzwälder Volkskunst veranstaltet werden, welche als Wanderausstellung vom Schwarzwald ausgehend, ihren Weg durch die großen Städte Deutschlands nehmen soll. Es handelt sich um Gegenstände, welche von der Hausindustrie angefertigt werden. Zu dieser gehört auch die Gold-, Silber- und Färbereier, welche heute noch als Hausindustrie auf dem Schwarzwald betrieben wird. Es sollen nur Goldfäden vorgeführt werden, welche für neuzeitliche Gegenstände bestimmt sind, in der Technik jedoch den Charakter der Schwarzwälder Goldfäden bewahren. Unter diesen neuzeitlichen Gegenständen sind zu verstehen: Handtaschen, Kinderbäuschen, Kissen, Outbänder, Medaillenfäbe, Gürtel, Kinderkleider, Parapente, Haarbänder, Blusenentwürfe usw. Zu den genannten Gegenständen werden die modernen Entwürfe von der Filiale des Großh. Bad. Landesgewerbeamts in Pforzheim kostenlos geliefert. Sämtliche Stickerinnen, welche sich an der Ausstellung beteiligen wollen, haben sich mit einer Anmeldung an die Filiale nach Pforzheim zu wenden, sie erhalten den dort den Auftrag und die abgelieferte Arbeit auch sofort ausbezahlt.

Pfullendorf, 10. Febr. Die Stadtverwaltung beschloß, dem Beispiel anderer Städte folgend, auch hier verkehrsweise einen Fischmarkt einzurichten.

Aus der Residenz.

Volksliederabend zur Laute. Wir weisen nochmals auf den morgen Sonntag den 11. Februar, abends 8 Uhr, im Museums-saal stattfindenden Volksliederabend zur Laute des Herrn Hofkapellmeisters Eugen Rex hin. Der Künstler hat sein Programm in drei Abteilungen zusammengestellt: Volkslieder und Balladen, Brett- und Sägellieder, Soldatenlieder.

Am Sonntag den 18. Februar wird die Wintersportausstellung im Großh. Landesgewerbeamt zum sechstenmal der allgemeinen Besichtigung zugänglich sein, und zwar ist dieselbe an diesem Tage nur noch von 11-1 Uhr geöffnet. Bisher wurde die Ausstellung von etwa 22 000 Personen besucht.

Maul- und Klauenjuche.

** Nachweisung über den Stand der Maul- und Klauenjuche in Süddeutschland (Baden, Bayern, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hohenzollern und Württemberg) am 31. Januar 1912.

Baden. Landeskommissariatsbezirk Konstanz. Amtsbezirke: Rehfisch 1 Gemeinde, 1 Gehöft; Pfullendorf 1, 1; Überlingen 1, 1; Donaueschingen 2, 3. — Landeskommissariatsbezirk Freiburg. Amtsbezirke: Freiburg 2, 3; Badfisch 1, 2; Kehl 1, 1; Laß 1, 1; Oberfisch 2, 2. — Landeskommissariatsbezirk Karlsruhe. Amtsbezirke: Malsatt 6, 13; Breiten 7, 28; Bruchsal 2, 2; Durlach 3, 6; Ettlingen 2, 9; Karlsruhe 2, 7; Pforzheim 3, 15. — Landeskommissariatsbezirk Mannheim. Amtsbezirke: Weinheim 1, 1; Eppingen 2, 4; Heidelberg 1, 1; Sinsheim 2, 12; Wiesloch 1, 1; Eberbach 1, 1.

Bayern. Regierungsbezirk Oberbayern. Amtsbezirke: Aibling 1 Gemeinde, 1 Gehöft; Aichach 2, 7; Altötting 8, 13; Ebersberg 4, 7; Erding 4, 4; Freising (Stadt) 1, 12; Freising 9, 17; Ingolstadt 3, 5; Landsberg 5, 17; Laufen 1, 1; Miesbach 4, 1; Mühldorf 7, 25; München (Stadt) 1, 3; München 5, 7; Pfaffenhofen 1, 1; Rosenheim 3, 6; Schongau 6, 100; Starnberg 2, 2; Traunstein 5, 6; Wasserburg 3, 3; Weilheim 2, 29; Wolfratshausen 1, 1. — Regierungsbezirk Niederbayern. Amtsbezirke: Bogen 1, 1; Deggendorf 3, 4; Eggenfelden 3, 4; Griesbach 4, 4; Kelheim 1, 1; Landau a. R. 1, 1; Landsbut 2, 2; Passau 2, 2; Pfarrkirchen 2, 2; Rottenburg 1, 1; Straubing 1, 1; Wilsbiburg 2, 2; Wilshofen 1, 1. — Regierungsbezirk Pfalz. Amtsbezirke: Dürkheim 1, 1; Germersheim 2, 40; Landau 2, 6; Zweibrücken 1, 3. — Regierungsbezirk Oberpfalz. Amtsbezirke: Amberg (Stadt) 1, 6; Amberg 4, 7; Neumarkt 1, 1; Regensburg 1, 2; Niedenburg 1, 1; Roding 1, 1; Stadthaus 2, 7; Sulzbach 1, 1; Badmünchen 1, 2. — Regierungsbezirk Oberfranken. Amtsbezirke: Bamberg 1, 2, 2; Bamberg II 2, 2; Götzsbad 1, 1; Hof 2, 2; Kronach 2, 8; Rastbach 2, 3; Stadt Steinach 1, 2; Staffelstein 1, 2; Teuschnitz 5, 15. — Regierungsbezirk Mittelfranken. Amtsbezirke: Ansbach 3, 11; Dinkelsbühl 4, 10; Eichstätt 3, 3; Erlangen 1, 1; Neuhangwen 1, 1; Püsch (Stadt) 1, 3; Püsch 7, 19; Gunzenhausen 4, 8; Lauf 4, 10; Nürnberg (Stadt) 1, 7; Nürnberg 3, 6; Rothensorg 1, 2; Schwabach 7, 13; Uffenheim 1, 1; Weidenburg i. B. 4, 9. — Regierungsbezirk Unterfranken. Amtsbezirke: Hirschfeld 2, 2; Gerolzhofen 1, 1; Königshofen 1, 1; Obernburg 1, 1; Schweinfurt 3, 4. — Regierungsbezirk Schwaben. Amtsbezirke: Dillingen 1, 1; Donauwörth 3, 5; Illertissen 1, 1; Kaufbeuren 2, 4; Kempten 4, 9; Krumbach 2, 2; Lindau 7, 16; Memmingen 7, 7; Mindelheim 1, 1; Neu-Ulm 2, 6; Nördlingen (Stadt) 1, 1; Markt Oberdorf 2, 11; Sonthofen 8, 28; Zusmarshausen 2, 2.

Elsaß-Lothringen. Regierungsbezirk Unterelsaß. Kreise: Straßburg (Stadt) 1 Gemeinde, 1 Gehöft; Straßburg 3, 8; Erstein 4, 8; Molsheim 1, 1; Schlettstadt 2, 2; Weisenburg 2, 7. — Regierungsbezirk Oberelsaß. Kreise: Altkirch 2, 2; Müllhausen 2, 2; Nappolsweiler 2, 3. — Regierungsbezirk Lothringen. Kreise: Metz (Stadt) 1, 1; Metz 2, 2; Volken 1, 6; Diedenhöfen Est 1, 1; Diedenhöfen West 3, 4; Forbach 2, 3; Saarburg 2, 3.

Hessen. Provinz Starkenburg. Kreise: Dieburg 5 Gemeinden, 7 Gehöfte; Groß-Gerau 2, 7; Offenbach 5, 6. — Provinz Oberhessen. Kreise: Gießen 6, 63; Alsfeld 1, 12; Widdigen 6, 35; Friedberg 6, 9; Schotten 1, 2. — Provinz Rheinhessen. Kreise: Alzey 7, 74; Lingen 4, 30; Oppenheim 5, 11; Worms 1, 1.

Württemberg. Neckarkreis. Oberämter: Badnang 1 Gemeinde, 5 Gehöfte; Biegingen 1, 3; Böblingen 3, 12; Brackenheim 3, 7; Cannstatt 5, 19; Ehlingen 1, 1; Leonberg 1, 1; Ludwigsburg 6, 31; Marbach 2, 2; Maulbronn 4, 13; Stuttgart (Stadt) 1, 2; Stuttgart 3, 3; Waiblingen 4, 12; Waiblingen 5, 47. — Schwarzwaldkreis. Oberämter: Calw 2, 13; Neuenbürg 3, 5; Nürtingen 2, 2; Neulingen 2, 9; Nottwil 4, 7. — Jagstkreis. Oberämter: Aalen 1, 2; Ellwangen 1, 1; Gerabronn 1, 1; Gmünd 2, 2; Hall 1, 2; Seidenheim 2, 2; Wergentheim 1, 1; Schorndorf 2, 6. — Donaukreis. Oberämter: Wütrach 5, 10; Blaubeuren 2, 4; Ehingen 6, 8; Geislingen 1, 2; Göppingen 4, 6; Kirchheim 1, 1; Laupheim 3, 6; Deufftich 4, 7; Müningen 2, 5; Niedlingen 3, 3; Teitnang 2, 2; Ulm 2, 2; Waldsee 1, 3; Wangen 2, 4.

FÜR UMZÜGE

halten sich die nachstehenden Möbeltransportfirmen bestens empfohlen:

Deutsch-Oesterr. Möbel-Transport-Verband
Thür & Saile Inh. Jos. Thür
Tel. 10 Konstanz Brauneggerstr. 54



**J. Kratzert's
Möbelspedition**

Heidelberg Karlsruhe Mannheim
Telephon Nr. 130 Telephon Nr. 216 Telephon Nr. 298

Landau München Baden-Baden
Telephon Nr. 131 Telephon Nr. 7703 Telephon Nr. 948

117 Patent-Möbelwagen 117

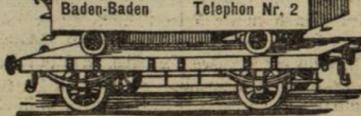
Über 25 festangestellte Packer :: 4musterg. Lagerhäuser

Größtes u. besteingerichtetes C.27
Unternehmen Süd- u. Mittel-Deutschlands.

Möbeltransport - Spedition
Adam Maier Ant. Lohr Nachf.
Pforzheim Erbprinzenstr. 8



Internationaler Möbeltransport
J. G. Devant
Baden-Baden Telephon Nr. 2



Stand der Badischen Bank

am 7. Februar 1912.

Aktiva.	
Metallbestand	7 214 038 M. 91 Pf.
Reichsschatzscheine	11 635 " "
Noten anderer Banken	844 230 " "
Wechselbestand	18 493 616 " 68 "
Rombardforderungen	13 742 305 " "
Effekten	346 957 " 01 "
Sonstige Aktiva	4 178 264 " 22 "
	44 831 546 M. 82 Pf.
Passiva.	
Grundkapital	9 000 000 M. — Pf.
Reservefonds	2 250 000 " "
Umlaufende Noten	17 540 300 " "
Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	14 555 342 " 57 "
In eine Kündigungsfrist gebundene Verbindlichkeiten	— " "
Sonstige Passiva	1 485 904 " 25 "
	44 831 546 M. 82 Pf.

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln 476 487 M. 02 Pf.

Die Direktion der Badischen Bank.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 11. Februar.

Stadtkirche. 9 Uhr Militärgottesdienst: Militäroberpfarrer Kirchenrat Schönmann. — 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Kleine Kirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. — 11 Uhr: Kindergottesdienst: Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Schneider.

Schloßkirche. 10 Uhr: Hofprediger Fischer.

Johanneskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang. — 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Hesselbacher. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Hesselbacher.

Christuskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Schilling. — 2 Uhr: Andachtsstunde für Taubstumme. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Rinkler.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rinkler. — 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Mayer.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Stadtpfarrer Hesselbacher. — 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang.

Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Kap. — Abends 7 1/2 Uhr: Hilfsgeistlicher Sipler.

Weiherheim. 9 Uhr: Stadtpfarrer Schneider.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10 Uhr: Gottesdienst: Stadtpfarrer Hefsig. — 11 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Hefsig.

Evang. Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr: Gottesdienst: Kadettenhauspfarrer Schmidt.

Sonntag den 11. Februar.

Alte Friedhofskapelle. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Maurer-Düß i. G. — Abends 7 1/2 Uhr im großen Saal des Vereinshauses, Adlerstraße 23, Lichtbildvortrag von Pfarrer Maurer über das Hermannsbürger Missionswerk in Persien.

Wohngottesdienste.

Mittwoch den 14. Februar.

Stefanienstraße 22. 8 Uhr: Hofprediger Fischer.

Donnerstag den 15. Februar.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

Johanneskirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Mayer.

Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Mayer.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 8 Uhr: Stadtpfarrer Hefsig.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 11. Februar.

St. Stephanuskirche. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 9 1/2 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 1/2 Uhr Vesper.

St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Herz Jesu-Andacht.

Liebfrauenkirche. 6 1/2 Uhr Frühmesse. — 9 1/2 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Herz Jesu-Andacht mit Segen.

St. Augustinuskirche. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit Predigt.

St. Bonifatiuskirche. 7 1/2 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Herz Jesu-Bruderschaft.

Kath. Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Divisionspfarrer Dr. Holzmann.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. Gottesdienst fällt aus.

Städtisches Krankenhaus. 10 Uhr hl. Messe mit Predigt. — 11 Uhr Amt mit Predigt. — 12 Uhr Vesper.

Für kath. Taubstumme von Karlsruhe und Umgegend. Nachm. 2 1/2 Uhr im St. Franziskushaus (Grenzstraße 7) Predigt, hierauf Andacht mit Segen.

St. Peter- und Paulskirche. 7 1/2 Uhr Frühmesse. — 8 1/2 Uhr Deutsche Singmesse. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 11 1/2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.

St. Nikolauskirche (Mühlburg). 9 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Amt mit Predigt. — 11 1/2 Uhr Vesper.

St. Michaeliskirche (Weiertheim). 7 1/2 Uhr Frühmesse. — 8 1/2 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt. — 11 1/2 Uhr Schuler-Gottesdienst mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 11. Februar.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.

English Services

each Sunday morning at 11 o'clock Morning Service and Holy Communion Pfändnerhaus, Kaiserplatz. E. H. Tottenham M. A., anglo-american Chaplain.

Familiennachrichten.

Geburten. Ein Knabe. V.: Gustav Wolod, Landwirt. V.: Wilhelm Schilde, Materialverwalter. — V.: Karl Adler,

Korbmacher. — V.: Friedrich Gutler, Küfer. — V.: Joseph Seil, Zementeur. — V.: Adolf Guit, Tagelöhner. — V.: Gust. Reinger, Tagelöhner. — V.: Karl Burthorn, Schneider. — V.: Georg Goppelt, Sattler. — V.: Karl Ernst Götner, Schriftsetzer. — V.: Heinrich Göttinger, Geiger. — Ein Mädchen. V.: Johann Schreiber, Flachsenner. — V.: Jakob Wilh. Wist, Bahnarbeiter. — V.: Wilhelm Graf, Hauptlehrer. — V.: Michael Metz, Druckerarbeiter. — V.: Karl Dilling, Elektromonteur. — V.: Paul Cerkel, Werkmeister. — V.: Karl Schwall, Fabrikarbeiter.

Eheaufgebote. Johann Mall von Königshaus, Maschinenarbeiter hier, mit Luise Früh, Witwe von Wädelsheim. — Gottfried Gerber von Sandweier, Schlosser hier, mit Sophie Göttinger von Großschachheim. — Hermann Wolf von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Luise Eberwein von Knittlingen. — Karl Dammert von Wingoßheim, Maschinenarbeiter hier, mit Friederike Rah Witwe von Forzheim. — Volensaus Sachs von Rosen, Photograph hier, mit Friede Berckmann von Schneidmühl. — Dr. Ludwig Anspäcker von hier, Chirurgen hier, mit Gertrud Elbe von Wenden. — Jaf. Durckhardt von Wondelsheim, Fabrikarbeiter hier, mit Helene Ostermeier Witwe von Heubach. — Otto Schneider von Cöln-Ehrenfeld, Modelleur hier, mit Elisabeth Pöge von Rheinbühlheim.

Todesfälle. August Nidel, Oberpostschaffner a. D., Chemain. — Elisabeth, V.: Mathäus Erbstand, Küfer.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 10. Februar 1912.

Die Depression, die bisher westlich von den britischen Inseln gelegen war, ist wesentlich flacher geworden und ist zugleich nordwärts weiter gezogen, doch beherrscht sie am Morgen noch die Witterungsverhältnisse Mittel- und Ost-Europas; zusammen mit einem über Oberitalien gelegenen Teilminimum verursacht sie in Deutschland trübes, vom Nordosten abgehendes, mildes und im Süden regnerisches Wetter. Der hohe Druck lagert sich über Nordwestrußland. Die Depression wird voraussichtlich weiter ziehen; da eine neue nicht zu folgen scheint, so ist veränderliches und mildes Wetter vorerst noch mit Regenfällen zu erwarten.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 10. Februar, früh:

Lugano wolkenlos 3 Grad, Varris bedeckt 9 Grad, Triest Regen 10 Grad, Florenz Regen 10 Grad, Rom bedeckt 11 Grad, Cagliari wolkenlos 12 Grad, Brindisi halbedeckt 13 Grad.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.

Februar	Barom. mm	Therm. in C.	Wind. in m.	Feuchtigkeit in Proz.	Wind. in m.	Sonne
9. Nachts 9 ⁰⁰ U.	738.2	4.6	5.6	89	NO	wolkenlos
10. Morgs. 7 ⁰⁰ U.	740.8	5.8	6.7	97	WSWS	Regen
10. Mittags. 2 ⁰⁰ U.	740.8	7.0	7.0	94		

Höchste Temperatur am 9. Februar: 12.6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 3.9.

Niederschlagsmenge, gemessen am 10. Februar, 7⁰⁰ früh: 0.9 mm.

Wasserstand des Rheins am 10. Februar, früh: Schutter in sel 1.08 m, gestiegen 13 cm; Rheinf. 1.90 m, gestiegen 6 cm; Raga u. 3.36 m, gefallen 1 cm; Mannheim 2.50 m, gestiegen 5 cm.

Das beste Mittel bei kaltem, feuchtem Wetter gegen Erkältung und Influenza **Dampf-Heissluft- u. elektr. Licht-Bäder** für Herren und Damen **Friedrichsbad** geöffnet den ganzen Tag ununterbrochen im

Stadtwald Ettlingen. Stammholz-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen versteigert mit Vorbehalt bis 1. Oktober 1912 am

Mittwoch den 14. Februar 1912, an Ort und Stelle im Walde aus Dst. I links der Abt. 6 Zammengarten, 8 Acker, 9 Acker, 11 Acker und 12 hinterer Kreuzberg. 1 Eichenstamm I., 6 II., 3 III., 136 IV., 75 V., und 1 VI. Klasse. 1 Buchenstamm II. und 2 III. Klasse. 1 Erlenstamm IV. und 8 V. Klasse. 4 Eichenstämme IV. und 3 V. Klasse. 1 Buchenstamm V. Klasse, ferner 2 Forstabschnitte I., 10 II. und 3 III. Klasse, sowie 8 Fichtenabschnitte III. Klasse. Das Nadelholz ist entrinde.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr beim Gasthaus zur Wilhelmshöhe. Auszüge durch Waldhüter Feyerfranz in Ettlingen.

Donnerstag den 15. Februar 1912.

An Ort und Stelle im Walde aus Dst. III Horberloch und IV Hagen: 19 Eichenstämme I., mit 53,25 fm., 10 Eichenstämme II., 2 III. und 1 IV. Klasse. 6 Buchen I. Klasse mit 12,26 fm. 1 Buche II., 5 III. und 1 IV. Klasse, ferner 3 Eichenstämme III., 1 IV. und 1 V. Klasse. 1 Buchenstamm III. Klasse. 3 Lindenstämme II., 1 III. und 3 IV. Klasse. 2 Ulmenstämme II., 1 III. und 1 IV. Klasse, sowie 7 Eichen Buchenstämme.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr beim Hedwigshof, an der Durlacherstraße. Auszüge durch Waldhüter Julius Giesele in Ettlingen.

Bürgerliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit.

1844 Mannheim. Über das Vermögen des Mechanikers Ernst Bergmann, hier, Käfershalderstraße 91, wurde heute nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Pfeifferberger hier.

Konkursforderungen sind bis zum 27. Febr. 1912 bei dem Gerichte anzumelden.

Zugleich ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag, 7. März 1912, vormittags 10 Uhr,

de durch Gerichtsbeschluss u. heutigen eingeholt, weil eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Masse nicht vorhanden ist.

Edönan i. B., 8. Febr. 1912, Gerichtsschreiber Hr. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

1843 Wiesloch. Über das Vermögen des Uhrmachers Friedrich Ewert in Wiesloch wurde, da derselbe zahlungsunfähig ist, heute am 9. Februar 1912, nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Rechtsanwalt Speckert in Wiesloch wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 29. Februar 1912 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände u. zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 8. März 1912, nachmittags 3 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzulegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 27. Febr. 1912 Anzeige zu machen.

Mannheim, 8. Febr. 1912, Der Gerichtsschreiber Hr. Amtsgerichts, Abt. 11.

1892 Edönan i. B. Das Vermögen des Konditors Gustav Laitner in Lötzbau wurde

1845.21 Mannheim. Die Landwirt Adam Schulz i. Ehefrau Elisabeth geb. Schulz in Heddesheim hat beantragt, 1. die verheiratete Katharina Schulz, ledig, geboren am 7. Februar 1811 in Heddesheim, 2. den verheirateten Michael Schulz, Schmied, geb. am 15. März 1813 in Heddesheim, beide zuletzt wohnhaft in Schwesheim, für tot zu erklären.

Die bezeichneten Verheirateten werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf Freitag, 25. Oktober 1912, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, II. Stod, Saal D, Zimmer 114, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verheirateten zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.

Mannheim, 7. Febr. 1912, Der Gerichtsschreiber Hr. Amtsgerichts, 14.

Verchiedene Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Bad. Kreisfabrikfabr. G. m. b. H., Freiburg, ist aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert, sich beim unterzeichneten Liquidator zu melden. Jac. Prossauer, Freiburg i. B., Karlsstraße 8. C.107

Kanzleigehehilfenstelle

Beim unterfertigten Notariat ist eine Kanzleigehehilfenstelle mit einem Militäranwärter, Akteur oder zugelassenen Kanzleiamwärter auf 1. März zu besetzen. 7.798.3.2 Selbst geschriebene Bewerbungen wollen unter Beifügung eines kurzen Lebens-

Bauarbeiten

für die Herstellung der Treppenaufgänge, der Widerlager und der Fundamente der beiden Zwischenpfeiler eines neuen Stegs über dem Personenbahnhof Mannheim im Zuge der Kleineldstraße nach der Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben:

Erdausbau 1125 cbm, Stampfbeton 750 cbm, Eisenbetonplatten 104 cbm, Eisenbeton, angehö. Mauerwerk 174 cbm, Eisenbeton für Treppen u. Plattformen 162 qm, Eisenbetongeländer 112 lfd. m, Aufschüttflächen 624 qm, Belag (Sarggussbeton) 148 qm, T.815.2.1 Granitquader 10,8 cbm, Glatteisen 52 qm, Pläne und Bedingnisbest im Dienstgebäude Zunftstr. 5, II. Stod, Zimmer 21, zur Einsicht, Angebotsvorlage u. Zeichnungen werden weiterbergeben gegen einen Betrag von 3 M. abgegeben. Kein Verbands nach auswärts. Unterschriebene Angebote mit Aufschrift „Kleineldstr.“, spätestens bis Mittwoch den 21. Februar d. J., 5 Uhr nachm., verschloffen und postfrei bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Mannheim, 6. Febr. 1912, Großh. Bauinspektion.

Bekanntmachung.

Nr. 389. Beim diesseitigen Amtsgericht ist auf 1. März d. J. eine Kanzleigehehilfenstelle mit 1000 M. Jahresvergütung nebst 80-100 M. Schreibgebühren zu besetzen. Bewerbungen wollen unter Vorlage von Dienstzeugnissen alsbald eingereicht werden.

Vorberg, 8. Febr. 1912, Großh. Amtsgericht.

Altmaterialien öffentlich zu verkaufen:

A. Betriebsmaterialien: Seile, Röllchen, Feppidzeug, Federabfälle, Wagenbedeckungen, Glascherben, Gummiwaren, Glühlampen, leere Fässer, Trübsel, Magnesiumfäden, Anallapseln.

B. Metallwaren: Feuerbüchsen, Kupferabfälle, als Bolzen, Platten, Draht, Späne, Rot- und Gelbguß, Kompottion, Lci usw.

C. Oberbaumaterialien und sonstige Eisen- und Stahlwaren: Schienen, Schwellen, Kleinfestzeug, Auslenkungen, Achsen, Nadeln, Siederöhren, Weiche, Draht, Bremsklappe, Nostklappe, Eisen-, Stahl- und Gußeisenabfälle usw.

D. Drechselpäne. Gemästete Eisen-, Stahl- und Gußeisenabfälle.

7.749.3.2.1 Angebotsbogen auf postfreie Anfrage bei uns erhältlich u. mit Aufschrift Verkauf von Altmaterial am 5. März 1912, verschloffen und postfrei, spätestens Dienstag den 5. März 1912, nachmittags 2 Uhr, bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist 8 Wochen.

Karlsruhe, 1. Febr. 1912, Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Badisch-Schweizerisch. Personenverkehr.

Auf 1. Mai d. J. tritt in den Fahrpreisen und Gepätkosten zwischen Einsiedeln u. badischen Stationen eine Erhöhung ein. T.893 Nähere Auskunft erteilt unser Verkehrsureau.

Karlsruhe, 8. Febr. 1912, Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.